

MIT DIR

ver.di



© iStock

Früher Start, dann lange Stille?

Am 20. März begannen die aktuellen Entgelt-Tarifverhandlungen mit dem Sparda-Verband in Frankfurt. Die Verhandlungskommission brachte den „Stärketest“ in Form einer Fotoaktion mit und übergab diese symbolisch an die Arbeitgeberseite.

Wir haben unsere Forderungen dargelegt und dabei deutlich gemacht, dass diese die Wünsche der Beschäftigten widerspiegeln, die in großer Zahl an unseren Forderungsumfragen teilgenommen haben.



"Wir haben erneut sehr auskömmliche Erträge, die von den Mitarbeitenden erarbeitet werden. Unsere Forderungen sind berechtigt und angemessen."

Michael Hattemer

Betriebsrat Sparda-Bank-Südwest
Mitglied des Verhandlungsteams

Die Gespräche fanden zwar in einer konstruktiven und zugewandten Atmosphäre statt – brachten jedoch kein Ergebnis. Denn ein Angebot blieb leider gänzlich aus.

Der nächste Verhandlungstermin ist außerdem von der Arbeitgeberseite erst auf den 22. Juni terminiert worden – drei Monate nach dem Auftakt.

Bis dahin tagt eine Arbeitsgruppe, die ein umfassendes Paket an Themen bearbeiten soll: die Modernisierung des Manteltarifvertrags, die Reform der Eingruppierung sowie weitere tarifliche Regelungen zu Langzeitkonten.

Die Themen der Tarifrunde im Überblick

- 6% mehr Gehalt bei einer Laufzeit von 12 Monaten, mindestens aber 300 Euro/brutto für Vollzeitkräfte
- 100 Euro/Monat mehr für die Auszubildenden, + vollständige Kostenübernahme D-Ticket + Einführung Entgelts vierte Ausbildungsjahr

Zusätzlich möchte die Tarifkommission über nachfolgende Themen mit dem Arbeitgeberverband sprechen und macht sie zu Bedingungen eines Gesamtpakets:

- Einen zusätzlichen freien Tag für von den Krankenkassen empfohlene Vorsorgeuntersuchungen
- Absenkung der Wochenarbeitszeit auf 38 Stunden/Woche + Verhandlungsverpflichtung zur weiteren Absenkung mit dem Ziel der 35-Stunden-Woche
- Die Möglichkeit, statt einer Reduzierung auf 38-Stunden auch fünf zusätzliche Urlaubstage zu wählen
- Die Einführung bezuschusster Altersteilzeit oder von Vorruhestand
- tariflich verbindliche Einführung von Entgeltumwandlung für Urlaubskauf
- Drei zusätzliche freie Tage für ver.di Mitglieder



Konstruktive Gespräche sind gut – Angebote und Ergebnisse sind besser.

Nun liegt es an uns, sichtbar und öffentlich zu machen, dass wir und unsere Forderungen wichtig sind.

Euer ver.di-Verhandlungsteam

Sabine Havemann (Sparda-Hamburg), Dirk Sievers (Sparda-Hannover), Michael Hattemer (Sparda-Südwest) Mike Koriath (Sparda-Ostbayern), Frank Gärtner (Sparda-Bawü), Stefan Wittmann(ver.di), Laura Rasche (ver.di)